



## AUSGEWÄHLTE REFERENZEN

### U-BAHN WIEN: VERLÄNGERUNG DER LINIEN U1 UND U2

**Auftraggeber:** SPL Powerlines Austria

**Auftragsvolumen:** ca. 2 Mio. € **Projektstart:** 2002 **Projektende:** 2010

Die Planung und der Bau von Stromversorgungsanlagen mit „Dritter Schiene“ ist einer der dynamischsten Geschäftsbereiche der FEB. Die „Dritte Schiene“ wird vorrangig bei Untergrund-/Metro-Bahnen eingesetzt. Im Rahmen der Erweiterung des Wiener U-Bahn-Netzes ist die FEB maßgeblich an der Verlängerung der Linien U1 und U2 beteiligt.

Mit den neuen Teilstrecken der U1 wurden die zwei großen Wohngebiete Großfeldsiedlung und Rennbahnweg nördlich der Donau eingebunden und wichtige Verbindungen zur Schnellbahn geschaffen. Bei der Verlängerung der U2 war vor allem die Anbindung des Wiener Ernst-Happel-Stadions ein Meilenstein, so können Besucher von Großevents wie z. B. der Fußball-

Europameisterschaft 2008 problemlos öffentlich anreisen. Der weitere U2-Ausbau bis nach Aspern wird voraussichtlich bis 2010 fertig gestellt.

Die FEB ist bei diesem Projekt für die Planung und Projektierung der Stromschienenanlagen und des kompletten Kabelprojekts für die Stromschiene inklusive der notwendigen Kabelwege verantwortlich. Darüber hinaus übernimmt das Unternehmen auch die gesamte Bauaufsicht bis zur Inbetriebnahme der Gesamtanlage. Bei diesem technisch anspruchsvollen Projekt wurde erstmals ein – gemeinsam mit dem Auftraggeber SPL Powerlines Austria entwickeltes – Kabelüberwachungssystem erfolgreich in Betrieb genommen.



### Von der FEB wurden bei diesem Projekt unter anderem:

ca. 1 500 lfm Planmaterial geliefert